

Museum für sehbehinderte und blinde Menschen

Juni 2024

In den Dauerausstellungen des Naturmuseums und Museums für Archäologie Thurgau gibt es zahlreiche Einzelexponate oder ganze Ausstellungsteile, welche nicht nur mit den Augen, sondern auch mit Händen, Ohren oder der Nase wahrgenommen werden können. Manche interaktiven Elemente laden ausserdem zu eigener Betätigung ein. Alle diese Ausstellungsstücke ermöglichen auch sehbehinderten oder blinden Menschen einen spannenden Museumsbesuch.

Naturmuseum – Exponate zum Berühren, zum Hören und zum Riechen

1.OG

- Streichelfuchs – berühren
- 3 Filme über das Seebachtal (Thema: Wandel einer Natur- in eine Kulturlandschaft) – hören (Ton über Kopfhörer, Dauer: je 5–7 min)

2. OG

- Ältester Thurgauer Stein (Granitgrus) – berühren
- Bohrkopf – berühren
- Findlinge (Verrucano, Juliergranit, Muschelkalk, 2 Findlinge mit Kratzspuren) – berühren
- Holz und fossiles Holz im Vergleich – berühren und anheben
- Film über den Ameisenlöwen – hören (Ton über Kopfhörer, Dauer: 3.5 min)
- Biberschädel (Abguss) – berühren
- Biberschwanz – berühren
- Fellstücke von Biber, Dachs, Steinmarder, Reh – berühren
- Modell Biberhinterfuss – bedienen (*zur Zeit in Revision*)
- Zange Biberschädel – bedienen
- Duftproben Bibergeil + Parfüm Schalimar – riechen
- Schädel Riesenbiber (Abguss) – ganz vorsichtig berühren

Audiorundgang 1. + 2. OG

- Hörspielrundgang «Charles & Francis» zum Thema Charles Darwin und seine Evolutionstheorie – hören (6 Episoden, Gesamtdauer: 40 min); in den Episoden wird immer auch auf Exponate verwiesen

Museum für Archäologie – Exponate zum Berühren, zum Hören und zum Riechen

UG Gewölbekeller

- 6 Gespräche über Sterben und Tod – hören (Ton über Kopfhörer, Dauer: 2.5 bis 18 min)
- Votivbleche – beschreiben
- Audiostation Säuglingsgrab (Dauer: 2.30 min)

1. OG

- Schmuckperlen – schleifen
- Film über Pfyn – hören
- Materialgetreues Replik des Colliers von Güttingen – berühren und anziehen
- Verschiedene Metallbarren – berühren

2. OG

- Keltische Dame – ganz vorsichtig berühren
 - Römisches Wachstäfelchen – beschreiben
 - Römisches Strassenbett mit Karrenspuren – berühren
 - Münzen schlagen (Fr. 1.– für 1 Schrötling)
 - Audioinstallation: römische Panflötenmusik
- Achtung: Holzobjekte und Töpferofen bitte nicht berühren!

3. OG

- Pfahlbau-Holzpfähle (vorne links) – berühren
 - zwei Knochen bei Mikroskopstation – berühren
 - Strassenprofil – ganz vorsichtig berühren
 - Film über Taucharchäologie – hören
- Achtung: Grabungssituation bitte nicht berühren!

Archäobotanischer Museumsgarten – Mai bis Oktober

- Auf über 300 m² wachsen zahlreiche Kräuter und weitere Nutzpflanzen sowie Blumen, die mit Händen und Nase wahrgenommen werden können.